

## **Ein Schicksalsschlag führte Katharina Krömer zur Sportklinik Duales Studium im kommenden Jahr wieder möglich**

Der 20. Juli 2016 hat im Leben von Katharina Krömer alles verändert. Durch einen Arbeitsunfall konnte die heute 28-Jährige plötzlich nicht mehr in ihrem erlernten Beruf als studierte Physiotherapeutin arbeiten. Die Ausbildung und das zusätzliche Studium in Utrecht sollten umsonst gewesen sein. Denn körperlich schwer arbeiten war ihr nicht mehr möglich.

Dabei hat sie ihren Beruf sehr gerne ausgeübt, sich stetig fortgebildet und vor allem die Betreuung von Spitzensportlern war immer ihr Ziel gewesen. Durch ihren damaligen Arbeitgeber hatte sie die Möglichkeit bekommen, die Handballbundesliga-Damenmannschaft des BVB zu betreuen. Ob sieben Tage im Trainingslager oder zwei Mal in der Woche nach dem Training, die Arbeit mit den Sportlern hat ihr sehr viel Spaß bereitet und sie hat viel Zeit investiert. Doch mit der Arbeitsunfähigkeit war auch dieser Traum beendet.

Ein Neuanfang war unvermeidbar. Doch von Beginn an wollte sie die Situation nicht einfach hinnehmen, sondern etwas tun. Und für sie stand fest, wenn es schon nicht der erlernte Beruf sein kann, möchte sie dennoch auf jeden Fall im Gesundheitswesen bleiben. Sie wollte eine Tätigkeit finden, die irgendwie ihrem vorherigen Beruf nahekommt und in dem sie ihr Wissen eventuell einbringen kann.

Und da kam die Sportklinik Hellersen ins Spiel. Im vergangenen Jahr hat die Orthopädische Fachklinik zum ersten Mal eine Kooperation mit der privaten Hochschule IUBH Dortmund als Praxispartner abgeschlossen und Katharina Krömer wurde die erste duale Studentin im Studiengang Gesundheitsmanagement an der Sportklinik. Sie kannte das Krankenhaus bereits durch frühere Patienten und hatte nur Gutes über das Haus gehört. Umso mehr freute es sie, dass sie dort ihre Ausbildung absolvieren konnte.

Etwas mehr als ein Jahr ist mittlerweile vergangen, in dem die 28-Jährige ihren neuen Lebensabschnitt begonnen hat. Drei Tage in der Woche arbeitet sie in der Verwaltung der Sportklinik, die übrigen beiden Tage ist sie an der Universität. Zuerst lernte Katharina Krömer die Aufnahme kennen. Derzeit arbeitet sie in der Personalabteilung und als Nächstes soll sie einen Einblick in die Finanzbuchhaltung bekommen. Sie wird viele Verwaltungsbereiche während ihres Studiums durchlaufen und es macht ihr viel Spaß. Auch in Zukunft in diesem Bereich zu arbeiten, kann sie sich gut vorstellen. „Die Personalabteilung hat mir bisher am besten gefallen“, sagt Katharina Krömer.

Auch im kommenden Jahr bietet die Sportklinik Hellersen wieder ein Duales Studium im Gesundheitsmanagement an. Bewerbungen sind ab sofort möglich, müssen allerdings separat an die Sportklinik Hellersen für den praktischen Teil des Studiums und bei einer entsprechenden Universität oder Fachhochschule für den schulischen Teil erfolgen. Im Idealfall hat der Bewerber bereits die Zusage für einen Studienplatz, erklärt Leonie Schaulandt, Leiterin der Personalabteilung. Bewerbungen sind an sie über die Internetseite der Sportklinik Hellersen möglich, unter dem Reiter Karriere und Online-Bewerbung, per E-Mail an [karriere@hellersen.de](mailto:karriere@hellersen.de) oder per Post an die Personalabteilung der Sportklinik Hellersen, Paulmannshöher Straße 17 in 58515 Lüdenscheid.

Foto: Marie Veelen / Sportklinik Hellersen

Bildunterschrift: Im Oktober 2019 hat Katharina Krömer ihr Duales Studium an der Sportklinik Hellersen aufgenommen. Drei Tage in der Woche arbeitet sie in der Verwaltung der Klinik, die übrigen Tage ist sie an der Universität.